

Q3

Quartalsbericht
03/2016

Highlights

- > Deutscher Heizungsmarkt im dritten Quartal mit verhaltener Entwicklung; Auslandsmärkte uneinheitlich
 - > Umsatz des Konzerns im dritten Quartal um 2,4% auf 151,9 Mio. EUR (Vj. 148,4 Mio. EUR) gesteigert; Zuwachs der ersten drei Quartale von 4,7% auf 415,7 Mio. EUR (Vj. 396,9 Mio. EUR); Zuwächse in allen Segmenten
 - Climate Systems Umsatz im dritten Quartal um 1,7% auf 110,9 Mio. EUR (Vj. 109,1 Mio. EUR) und in den ersten neun Monaten um 3,9% auf 298,0 Mio. EUR (Vj. 287,0 Mio. EUR) gesteigert; PRO-KLIMA stützt das teilweise verbesserte Klimageschäft; Heizungsmarkt entwickelt sich im Ausland gestärkt durch neu eingeführte Produkte positiv und kompensiert damit das leicht rückläufige Heizungsgeschäft in Deutschland.
 - Gas Flue Systems setzt die positive Entwicklung mit einem Umsatzanstieg um 4,7% auf 29,4 Mio. EUR (Vj. 28,0 Mio. EUR) im Quartal und 7,1% auf 82,4 Mio. EUR (Vj. 76,9 Mio. EUR) in den ersten neun Monaten fort; weiterhin breite Wachstumsbasis bei Produkten und Regionen
 - Medical Technology & Engineering Plastics 3,1% Umsatzwachstum auf 11,6 Mio. EUR (Vj. 11,2 Mio. EUR) im dritten Quartal; 7,1% auf 35,3 Mio. EUR (Vj. 33,0 Mio. EUR) in den ersten neun Monaten; Wachstum bei der Medizintechnik
 - > Operatives Ergebnis im Quartal und kumuliert leicht über den Vorjahreswerten
 - EBITDA mit 20,7 Mio. EUR über Vorjahreswert von 19,9 Mio. EUR; kumuliert 41,0 Mio. EUR (Vj. 39,7 Mio. EUR)
 - Abschreibungen konstant bei 6,0 Mio. EUR; kumuliert 17,8 Mio. EUR (Vj. 17,4 Mio. EUR)
 - EBIT mit 14,6 Mio. EUR über Vorjahreswert von 13,8 Mio. EUR; kumuliert 23,2 Mio. EUR (Vj. 22,3 Mio. EUR)
 - EPS auf 0,55 EUR (Vj. 0,51 EUR) erhöht; in den ersten neun Monaten 0,78 EUR (Vj. 0,74 EUR)
 - Nettofinanzverbindlichkeiten auf Vorjahresniveau von 22,2 Mio. EUR
 - > Anhalten des freundlichen Geschäftsklimas über das Jahresende hinaus erwartet
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2016 wird bestätigt: Es wird weiterhin ein Umsatz von 550 bis 570 Mio. EUR sowie ein EBIT zwischen 32 und 35 Mio. EUR erwartet

Konzern-Kennzahlen

	30.09.2016 [TEUR]	30.09.2015 [TEUR]	Veränderung [in Prozent]
Umsatz gesamt	415.726	396.896	4,7
Climate Systems	298.024	286.975	3,9
Gas Flue Systems	82.372	76.934	7,1
Medical Technology & Engineering Plastics	35.330	32.987	7,1
Ergebnis			
EBITDA	41.018	39.666	3,4
EBIT	23.199	22.254	4,2
EBIT Rendite (in %)	5,6	5,6	
EBT	20.807	19.871	4,7
EAT	13.803	12.791	7,9
EPS (in EUR; unverwässert)	0,78	0,74	
Bilanzstruktur			
Bilanzsumme	496.793	450.453	10,3
Eigenkapital	229.615	219.437	4,6
Eigenkapitalquote (in %)	46,2	48,7	
Sachanlagevermögen	124.005	116.131	6,8
Immaterielle Vermögenswerte	40.000	41.423	(3,4)
Geschäfts- oder Firmenwert	77.245	76.060	1,6
Netto Finanzverbindlichkeiten*	22.151	22.223	(0,3)
Net Working Capital*	79.598	67.182	18,5
Kapitalflussrechnung			
Cash Flow I (EAT + Abschreibungen)	31.622	30.203	4,7
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.538	18.695	(75,7)
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(20.132)	(22.241)	(9,5)
Mitarbeiter			
Anzahl (in FTE)	3.323	3.174	4,7
Aktie			
Anzahl Aktien**	17.806	17.661	
Höchstkurs***	15,60	15,25	
Tiefstkurs***	11,56	12,85	
Quartalsschlusskurs***	15,40	13,50	

* unter Berücksichtigung kurzfristiger Finanzanlagen

** durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in tausend Stück)

*** Kursangaben in EUR

SOLARTHERMIE – DAS HERZSTÜCK MODERNER HEIZSYSTEME



1
Wolf Solarthermie-Flachkollektoren:
Hocheffektive Solar-Kollektoren mit innovativem Absorber und guter Isolierung fangen thermische Solarenergie ein, insbesondere auch in der Übergangszeit.

2
Solarspeicher und Steuerung:
Ein hoch isolierter Wärmespeicher und eine intelligente Steuerung bilden das Herzstück zur Einkopplung von thermischer Solarenergie in moderne Heizsysteme.

3
Wolf-Brennwertgerätereihe BlueStream:
Kann man Brennwerttechnik noch verbessern? Man kann! Mit der BlueStream Technologie für die neuentwickelten Wolf Gas- und Öl-Brennwertgeräte. Sie vereinen höchste Energieeffizienz mit niedrigem Stromverbrauch, leichter Installation und einem umfassenden und smarten Steuerungs- und Bediensystem.

4
Brennwert-Abgassysteme:
Die innovativen Kunststoff-Abgassysteme von Centrotherm/ Ubbink zeichnen sich durch Umweltverträglichkeit, Korrosionsbeständigkeit und eine lange Lebensdauer aus. Darüber hinaus bieten sie flexible Einbaumöglichkeiten und einfache Montage, insbesondere in der Renovierung.

Quartalsbericht

Der CENTROTEC-Konzern setzte im dritten Quartal sein organisches Wachstum fort und steigerte seinen **Umsatz** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,4% auf 151,9 Mio. EUR (Vj. 148,4 Mio. EUR). Im ersten Halbjahr 2016 lag das organische Umsatzwachstum bei 3,0%. Unter Berücksichtigung der erst seit Mitte 2015 konsolidierten kroatischen Tochtergesellschaft PRO-KLIMA erhöhte sich der Umsatz in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 4,7% auf 415,7 Mio. EUR (Vj. 396,9 Mio. EUR). Sowohl im Berichtsquartal als auch kumuliert in den ersten drei Quartalen konnten alle drei Segmente Umsatzzuwächse verzeichnen.

Im Segment **Climate Systems** erhöhte sich der Umsatz im dritten Quartal um 1,7% auf 110,9 Mio. EUR (Vj. 109,1 Mio. EUR). Im bisherigen Jahresverlauf stieg der Umsatz um 3,9% auf 298,0 Mio. EUR (Vj. 287,0 Mio. EUR). Dem leicht rückläufigen Geschäft im deutschen Heimatmarkt steht eine positive Entwicklung auf den meisten im Fokus stehenden Auslandsmärkten im Bereich Heizung gegenüber. Die Ende September vergangenen Jahres in Kraft getretene ERP-Richtlinie sorgte für einen erheblichen Rückgang im Bereich der Heizwertthermen. Die bis Oktober dieses Jahres ausstehende EU-Notifizierung des KWK-Gesetzes hemmte zudem den Auftragseingang im Bereich Blockheizkraftwerke. Demgegenüber konnte der Absatz von Brennwertheizungen und Wärmepumpen zum Teil deutlich ausgeweitet werden. Auch die speziell für die Auslandsmärkte entwickelte Brennwerttherme trug zum Umsatzwachstum bei. Auch im Klima- und Lüftungsgeschäft sind u.a. durch die gut voranschreitende Integration der PRO-KLIMA positive Entwicklungen zu verzeichnen.

Das Segment **Gas Flue Systems** verzeichnete mit 4,7% auf 29,4 Mio. EUR (Vj. 28,0 Mio. EUR) im dritten Quartal die stärkste Zuwachsrate unter den Segmenten. Zu diesem Wachstum trugen alle wesentlichen Absatzmärkte und Produktgruppen bei. Insgesamt lag das Wachstum in den ersten neun Monaten sogar bei 7,1%, der Umsatz stieg auf 82,4 Mio. EUR (Vj. 76,9 Mio. EUR).

Auch das Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** konnte sein Wachstum insbesondere im Bereich Medizintechnik fortsetzen. Im dritten Quartal wurde der Segmentumsatz um 3,1% auf 11,6 Mio. EUR (Vj. 11,2 Mio. EUR) und im bisherigen Jahresverlauf um 7,1% auf 35,3 Mio. EUR (Vj. 33,0 Mio. EUR) gesteigert.

Umsatz nach Segmenten [in Mio. EUR]	Q3 2016	Q3 2015	Delta in %	Q1-Q3 2016	Q1- Q3 2015	Delta in %
Climate Systems	110,9	109,1	1,7	298,0	287,0	3,9
Gas Flue Systems	29,4	28,0	4,7	82,4	76,9	7,1
Medical Technology & Engineering Plastics	11,6	11,2	3,1	35,3	33,0	7,1
Gesamt	151,9	148,4	2,4	415,7	396,9	4,7

Das operative Ergebnis konnte im dritten Quartal leicht überproportional zum Umsatz gesteigert werden. Das **EBITDA** stieg um 4,1% an auf 20,7 Mio. EUR (Vj. 19,9 Mio. EUR). Das **EBIT** konnte sogar um 5,9% auf 14,6 Mio. EUR angehoben werden (Vj. 13,8 Mio. EUR). Die kumulierten Werte für die ersten drei Quartale 2016 beliefen sich für das EBITDA auf 41,0 Mio. EUR (Vj. 39,7 Mio. EUR) und das EBIT auf 23,2 Mio. EUR (Vj. 22,3 Mio. EUR). Die erneut leicht verbesserte Materialaufwandsquote ist der wesentliche Treiber dieser Ergebnisverbesserung.

Im **Climate Systems** Segment lag das EBITDA im dritten Quartal mit 12,7 Mio. EUR um 4,8% unter dem Vorjahreswert von 13,4 Mio. EUR. Gleiches gilt für das EBIT, das mit 8,9 Mio. EUR um 6,1% unter dem Vorjahreswert von 9,5 Mio. EUR lag. Kumuliert beliefen sich die Werte für das EBITDA auf 22,3 Mio. EUR (Vj. 24,3 Mio. EUR; minus 8,2%) und beim EBIT auf 11,2 Mio. EUR (Vj. 13,3 Mio. EUR; minus 15,9%). Der vergleichsweise geringe organische Umsatzzuwachs konnte die erhöhten Aufwendungen im Zusammenhang mit der Internationalisierung, der Einführung eines neuen Markenauftritts bei Wolf, aber auch die kontinuierlich steigenden Personalkosten nicht kompensieren.

Das Segment **Gas Flue Systems** verzeichnete im dritten Quartal beim EBITDA von 5,8 Mio. EUR (Vj. 4,7 Mio. EUR; plus 23,9%) und beim EBIT von 4,2 Mio. EUR (Vj. 3,1 Mio. EUR; plus 35,3%) aufgrund des kräftigen Umsatzwachstums deutlich überproportionale Zuwächse. Dies gilt ebenfalls für die kumulierten Werte im bisherigen Jahresverlauf. Hier wurde das EBITDA um 28,0% auf 13,0 Mio. EUR (Vj. 10,2 Mio. EUR) und das EBIT um 49,1% auf 8,5 Mio. EUR (Vj. 5,7 Mio. EUR) gesteigert.

Das kleinste Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** erzielte auch auf Basis der durch die Umsatzzuwächse nutzbaren Skaleneffekte signifikante Ergebnissteigerungen. So stiegen im dritten Quartal 2016 das EBITDA um 18,5% auf 2,2 Mio. EUR (Vj. 1,9 Mio. EUR) und das EBIT um 24,6% auf 1,5 Mio. EUR (Vj. 1,2 Mio. EUR). Die kumulierten Werte der ersten neun Monate erhöhten sich für das EBITDA um 9,4% auf 5,6 Mio. EUR (Vj. 5,2 Mio. EUR) und beim EBIT um 8,1% auf 3,5 Mio. EUR (Vj. 3,2 Mio. EUR).

Eine im Vergleich zum Vorjahr sowohl aus Quartalssicht als auch unter Berücksichtigung der ersten neun Monate 2016 unveränderte Zinslast und ein nur leicht veränderter Steueraufwand führten im dritten Quartal zu einem Nachsteuerergebnis (EAT) von 9,6 Mio. EUR (Vj. 9,0 Mio. EUR) bzw. kumuliert im bisherigen Jahresverlauf von 13,8 Mio. EUR (Vj. 12,8 Mio. EUR). Je Aktie war dies ein Ergebnis von 0,55 EUR (Vj. 0,51 EUR) im dritten Quartal und 0,78 EUR (Vj. 0,74 EUR) in den ersten neun Monaten.

Finanzkennzahlen			
[in Mio. EUR]	30.09.2016	31.12.2015	30.09.2015
Bilanzsumme	496,8	452,1	450,5
Eigenkapital	229,6	226,0	219,4
Eigenkapitalquote (in Prozent)	46,2	50,0	48,7
Netto-Finanzverbindlichkeiten*	22,2	1,6	22,2
Net-Working Capital	79,6	51,5	67,2

*unter Berücksichtigung kurzfristiger Finanzanlagen

Die **Bilanzsumme** des CENTROTEC-Konzerns wurde im Vergleich zum Jahresende deutlich auf 496,8 Mio. EUR (Vj. 450,5 Mio. EUR / 452,1 Mio. EUR am Jahresende 2015) ausgeweitet. Dabei ist das Net Working Capital zum Teil aufgrund des üblichen saisonalen Effekts, zum Teil aber auch aufgrund der Ausweitung des internationalen Geschäfts sowie stichtagsbezogen deutlich erhöhten Steuerforderungen auf 79,6 Mio. EUR (Vj. 67,2 Mio. EUR / 51,5 Mio. EUR am Jahresende 2015) angestiegen. Dahingegen blieben die Netto-Finanzverbindlichkeiten im Jahresvergleich konstant bei 22,2 Mio. EUR (Jahresende 2015: 1,6 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote reduzierte sich trotz deutlichem Zuwachs des absoluten Betrages auf 229,6 Mio. EUR (Vj. 219,4 Mio. EUR) in Folge der stark erhöhten Bilanzsumme auf 46,2% (Vj. 48,7% / 50,0% am Jahresende 2015).

Der **Cash Flow** aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten auf 4,5 Mio. EUR nachdem er im gleichen Vorjahreszeitraum bei 18,7 Mio. EUR gelegen hatte. Im Wesentlichen ist diese Entwicklung auf die deutliche Zunahme des Working Capital zurückzuführen. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit lag im gleichen Zeitraum bei minus 20,1 Mio. EUR (Vj. minus 22,2 Mio. EUR). Hierbei werden die im laufenden Jahr erhöhten Investitionen durch die im Vorjahr angefallenen Kosten der Akquisition der kroatischen Tochter überkompensiert. Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit lag in den ersten neun Monaten bei minus 7,3 Mio. EUR (Vj. minus 9,9 Mio. EUR).

Im dritten Quartal des Jahres 2016 belief sich das **Investitionsvolumen** in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte auf 5,7 Mio. EUR (Vj. 4,1 Mio. EUR). Im Vorjahr wurde zusätzlich noch die Akquisition der PRO-KLIMA im dritten Quartal durchgeführt, so dass sich das Gesamtinvestitionsvolumen des dritten Quartals 2015 auf 11,7 Mio. EUR belief. Im bisherigen Jahresverlauf wurden 20,9 Mio. EUR (Vj. 23,8 Mio. EUR inkl. Akquisition) im CENTROTEC-Konzern investiert.

Die **Prognose** für das Geschäftsjahr 2016 wird bestätigt. CENTROTEC erwartet weiterhin einen Umsatz von 550 bis 570 Mio. EUR sowie ein EBIT zwischen 32 und 35 Mio. EUR.

Brilon, im November 2016

Der Vorstand

KOMBINIERTE SYSTEMLÖSUNGEN



1

Wolf Solarthermie-Flachkollektoren:

Hocheffektive Solar-Kollektoren mit innovativem Absorber und guter Isolierung fangen thermische Solarenergie ein, insbesondere auch in der Übergangszeit.

2

Wolf Haustechnik-Zentrale:

Das neue Wolf Wohnraumlüftungsgerät CWL-T-300 Excellent und die neuen Wolf Wärmeerzeuger bilden nicht nur optisch, sondern auch technisch eine Einheit. Die Zuluft für die Wohnräume wird durch ein hydraulisches Nachheiz-

register auf Wohlfühltemperatur erwärmt. Somit können Heizflächen minimiert werden und im Idealfall sogar entfallen. Die benötigte Heizleistung wird durch Wolf Wärmeerzeuger wie z. B. die Luft/Wasser-Wärmepumpe BWL-1S, oder die Ölbrennwertheizung TOB oder die Gasbrennwertzentrale CGS-2 bereitgestellt. Maximale Energieeffizienz ist die Folge.

3

Wolf Schichtenspeicher:

Ein multifunktionaler Wärmespeicher wie der Wolf Schichten-Speicher BSP ermöglicht die Anlagenkombination von Wärmepumpen, Solaranlagen, Gas- und Ölkesseln, Thermen, Holz- und Pelletheizungen und Elektro-Heizeinsätzen. Die Schichtenbleche stabilisieren die Temperaturschichten im Speicher und verbessern den Ertrag der hier eingekoppelten und gespeicherten Energie deutlich. Eine Frischwasserstation bietet zu jeder Zeit höchsten Warmwasserkomfort.

4

Wolf Bedienmodul:

„Smart Home“, so heißt das Zauberwort für die vernetzte intelligente Gebäudesteuerung. Mit dem neuen Wolf Bedienmodul BM-2 können Wärmeerzeuger, integrierte Wolf Solaranlagen sowie die Comfort-Wohnungs-Lüftungsgeräte CWL Excellent vernetzt angesteuert werden. Mit der Wolf Regelungs-App Smartset kann das integrierte System in Verbindung mit dem Schnittstellenmodul ISM7i auch bequem mit dem Smartphone bedient werden, egal wo sich der Nutzer momentan aufhält.

Konzern-Bilanz

Aktiva in TEUR	30.09.2016	31.12.2015	30.09.2015
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwert	77.245	77.166	76.060
Immaterielle Vermögenswerte	40.000	41.479	41.423
Sachanlagevermögen	124.005	119.867	116.131
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0	0
Ausleihungen und Beteiligungen	737	775	990
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	126	180	293
Sonstige Vermögenswerte	96	201	211
Latente Steueransprüche	8.085	6.451	5.587
	250.294	246.119	240.695
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	72.721	62.172	65.397
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82.612	53.935	79.495
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	3.529	2.121	1.255
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	43.868	77.451	50.200
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	35.127	3.549	6.539
Sonstige Vermögenswerte	8.642	6.791	6.872
	246.499	206.019	209.758
Aktiva	496.793	452.138	450.453

Passiva in TEUR	30.09.2016	31.12.2015	30.09.2015
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	17.842	17.733	17.673
Kapitalrücklage	37.554	36.290	35.648
Eigene Anteile	0	0	0
Sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	161.594	150.317	152.332
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	13.805	20.795	13.046
	230.795	225.135	218.699
Nicht beherrschende Anteile	(1.180)	827	738
	229.615	225.962	219.437
Langfristige Verbindlichkeiten			
Pensionsrückstellungen	49.529	40.179	37.552
Sonstige Rückstellungen	16.180	17.006	15.295
Finanzverbindlichkeiten	59.029	55.286	44.552
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.007	1.064	910
Sonstige Verbindlichkeiten	123	120	118
Latente Steuerschulden	11.287	11.720	12.342
	137.155	125.375	110.769
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Sonstige Rückstellungen	4.318	4.928	3.774
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.114	1.574	1.961
Finanzverbindlichkeiten	32.361	23.732	27.871
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.919	28.763	27.023
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	25.283	11.652	23.578
Sonstige Verbindlichkeiten	36.028	30.152	36.040
	130.023	100.801	120.247
Passiva	496.793	452.138	450.453

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.07.2016 30.09.2016	01.07.2015 30.09.2015	01.01.2016 30.09.2016	01.01.2015 30.09.2015
Umsatzerlöse	151.861	148.353	415.726	396.896
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(68.463)	(69.073)	(188.136)	(180.874)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	663	92	4.113	328
Andere aktivierte Eigenleistungen	866	833	2.312	2.308
Sonstige Erträge	2.084	1.975	6.860	7.733
Personalaufwand	(42.491)	(40.337)	(128.985)	(120.832)
Sonstige Aufwendungen	(23.834)	(21.972)	(70.872)	(65.893)
EBITDA	20.686	19.871	41.018	39.666
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(6.041)	(6.048)	(17.819)	(17.412)
Betriebsergebnis (EBIT)	14.645	13.823	23.199	22.254
Zinserträge	22	24	110	129
Zinsaufwendungen	(800)	(804)	(2.513)	(2.521)
Sonstige Finanzerträge	11	9	11	9
Ergebnis vor Steuern (EBT)	13.878	13.052	20.807	19.871
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(4.273)	(4.093)	(7.004)	(7.080)
Ergebnis nach Steuern (EAT)	9.605	8.959	13.803	12.791
davon entfallen auf:				
nicht beherrschende Anteile	(19)	(41)	(2)	(255)
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	9.624	9.000	13.805	13.046
EPS (Ergebnis je Aktie in EUR)				
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,55	0,51	0,78	0,74
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,54	0,50	0,77	0,73
(in tausend Stück; unverwässert)	17.880	17.677	17.806	17.661
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; verwässert)	17.902	17.776	17.826	17.757

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.07.2016 30.09.2016	01.07.2015 30.09.2015	01.01.2016 30.09.2016	01.01.2015 30.09.2015
Ergebnis nach Steuern (EAT)	9.605	8.959	13.803	12.791
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	(44)	116	(45)	74
Derivative Finanzinstrumente	60	114	(13)	85
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	307	0	568	0
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	17	(36)	44	(59)
Sonstiges Ergebnis für Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	340	194	554	100
Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	(5.023)	(57)	(8.740)	2.724
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	1.470	17	2.558	(797)
Sonstiges Ergebnis für Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden	(3.553)	(40)	(6.182)	1.927
Sonstiges Ergebnis	(3.213)	154	(5.628)	2.027
Gesamtergebnis	6.392	9.113	8.175	14.818
davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	(6)	10	71	(248)
Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	6.398	9.103	8.104	15.066

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2016 30.09.2016	01.01.2015 30.09.2015
Periodenüberschuss vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	23.199	22.254
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	17.819	17.412
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	75	(54)
Andere nicht zahlungswirksame sonstige Veränderungen	(764)	(166)
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	(836)	892
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(46.544)	(30.377)
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20.750	17.330
Dividendenzahlungen	11	8
Zinseinzahlungen	111	130
Zinsauszahlungen	(2.466)	(2.515)
Ertragsteuerzahlungen	(6.817)	(6.219)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.538	18.695
Erwerb von Beteiligungen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	(6.312)
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Vermögenswerte/Finanzanlagen/Ausleihungen	(20.480)	(16.105)
Einzahlungen aus Abgängen von Werten des Sachanlagevermögens/ immaterielle Vermögenswerte/ Finanzanlagen/Ausleihungen	348	176
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(20.132)	(22.241)
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen/ Verkauf von Anteilen	986	427
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	8.559	304
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(11.228)	(7.092)
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	(1.100)	0
Dividendenausschüttung	(4.433)	(3.529)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(7.216)	(9.890)
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	(22.810)	(13.436)
Währungsgewinne/ -verluste des Finanzmittelbestandes	(61)	126
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres*	66.661	54.064
Finanzmittelbestand am Ende der Periode*	43.790	40.754

*Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zuzgl. kurzfristige Finanzanlagen abzgl. jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten

Konzern-Segmentberichterstattung

Nach Segmenten in TEUR	Climate Systems		Gas Flue Systems		Medical Technology & Engineering Plastics		Konsolidierung		Gesamt	
	01.01.2016 30.09.2016	01.01.2015 30.09.2015	01.01.2016 30.09.2016	01.01.2015 30.09.2015	01.01.2016 30.09.2016	01.01.2015 30.09.2015	01.01.2016 30.09.2016	01.01.2015 30.09.2015	01.01.2016 30.09.2016	01.01.2015 30.09.2015
Gewinn- und Verlustrechnung										
Umsatzerlöse mit Dritten	298.024	286.975	82.372	76.934	35.330	32.987	0	0	415.726	396.896
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	1.173	1.411	6.470	5.705	365	412	(8.008)	(7.528)	0	0
Materialaufwand	(146.851)	(141.052)	(37.753)	(36.413)	(11.546)	(10.945)	8.014	7.536	(188.136)	(180.874)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.354	428	561	376	198	(476)	0	0	4.113	328
Personalaufwand	(91.609)	(85.667)	(23.990)	(23.064)	(13.386)	(12.101)	0	0	(128.985)	(120.832)
Sonstige Aufwendungen und Erträge	(41.795)	(37.813)	(14.586)	(13.322)	(5.319)	(4.717)	0	0	(61.700)	(55.852)
EBITDA	22.296	24.282	13.074	10.216	5.642	5.160	6	8	41.018	39.666
Abschreibungen	(11.098)	(10.968)	(4.567)	(4.511)	(2.154)	(1.933)	0	0	(17.819)	(17.412)
Segmentergebnis (EBIT)	11.198	13.314	8.507	5.705	3.488	3.227	6	8	23.199	22.254
Zinsertrag	107	116	233	236	0	1	(230)	(224)	110	129
Zinsaufwand	(1.878)	(1.708)	(446)	(550)	(419)	(487)	230	224	(2.513)	(2.521)
Sonstige Finanzerträge	11	8	0	1	0	0	0	0	11	9
EBT	9.438	11.730	8.294	5.392	3.069	2.741	6	8	20.807	19.871
Bilanzkennzahlen										
Vermögen*	296.400	299.041	141.402	99.705	46.518	43.926	122	(51)	484.442	442.621
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausleihungen und Beteiligungen	727	990	0	0	10	0	0	0	737	990
Net Working Capital	44.083	38.658	19.549	14.753	16.013	13.825	(47)	(54)	79.598	67.182
Investitionen										
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte**	12.441	16.214	4.277	5.927	4.150	1.676	0	0	20.868	23.817

* Exkl. At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen, Ausleihungen und Beteiligungen, Erstattungsanspruch aus Ertragsteuern sowie latente Steueransprüche

** Inkl. Firmenwert und Werten aus Unternehmenszusammenschlüssen

KONTROLLIERTE WOHNUNGSLÜFTUNG MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG



1
Wolf-Brennwertgerätereihe für Öl und Gas:
Die neuentwickelten Brennwertgerätereihe für Gas und Öl vereinen höchste Energieeffizienz mit niedrigem Stromverbrauch, leichter Installation und einem umfassenden und komfortablen Steuerungs- und Bediensystem.

2
Brink Renovent Excellent:
Zentrale Wohnungslüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung von bis zu 95 % und besonders energiesparenden Ventilatoren sowie komfortabler Steuerung sind aktueller Stand der Technik im Neubau.

3
Ubbink Air Excellent:
Das innovative Luftverteilssystem für hygienische Luftverteilung im gesamten Gebäude.



CENTROTEC Sustainable AG

Am Patbergschen Dorn 9

D-59929 Brilon

Tel. +49 (0) 2961-96 631 - 111

Fax +49 (0) 2961-96 631 - 100

ir@centrotec.de

www.centrotec.de